

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 181

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester: 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonnt. und Feiertage.
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne (pour 10 lignes 250 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne (pour 10 lignes 250 Cts.)

Dieses Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt / Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabriks- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Neues französisches Taradekret. — Nouveau décret français concernant la taré — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerisches Konsulat in Montreal (Kanada). — Consulat de Suisse à Montréal (Canada). — Mitteilungen der kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer. — Communications de la Chambre cantonale bernoise du Commerce et de l'Industrie. — Situation de l'industrie en France. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Prima adunanza dei creditori: 26 luglio 1912, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano.
Termine per le insinuazioni: Fino al 17-agosto 1912.

Amttlicher Teil — Partie officielle

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250) (L. P. 249 et 250)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Graduatoria
(L. E. 249, 250 e 251)
La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, mit Strafolgen im Unterlassungs-falle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Strafolgen im Unterlassungs-falle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Ober-Winterthur in Winterthur (1648)
Gemeinschuldner: Horber, Willy, Stickfabrikant, dato wohnhaft an der Badenerstrasse Nr. 348, in Zürich III (früher in Ober-Winterthur).
Anfechtungsfrist: Bis zum 27. Juli 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1687)
Im Konkurse über Wilhelm Siegrist, Kaufmann, Korneliusstrasse Nr. 14, in Zürich V, Inhaber der Käse- und Butterhandlung, Berthausstrasse Nr. 5, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Während der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen das hierorts ebenfalls zur Einsicht aufliegende Inventar beim Bezirksgericht Zürich anhängig zu machen.
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, gemäss Art. 260 Sch. und K. G. sind während der nämlichen Frist hierorts zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1645/46)
Im Konkurse über Ludwig Zigarrenhändler, von Erlingen, Grossherzogtum Baden, an der Rämistrasse Nr. 2, in Zürich, liegt das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Juli 1912 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden wegen Zuteilung der Kompetenzstüke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.
Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Schuler & Ammann, Baugeschäft, in Zürich, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Juli 1912 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes beim Konkursamt schriftlich einzureichen, unter Androhung des Ausschlusses.

Dichiarazioni di fallimenti

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (1871)
Failli: Parmentier, Rodolphe, horloger, à Châtel-St-Denis.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 juillet 1912.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese, insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.
I debitori del fallito notificheranno il loro debito entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.
Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro diritto di prelazione.
Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1650/51)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Schützenmatt.
Gemeinschuldner: Disler-Pirter, Joseph.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (14071)
Gemeinschuldner: Bodmer, W., geb. 1883, von Zürich, Lithograph in Uster, dato unbekannt wo abwesend.
Datum der Konkurseröffnung: Samstag, den 8. Juni 1912, vormittags 8 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Usterhof, in Uster.
Eingabefrist: Bis 19. Juli 1912.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1643)
Fallito: Attenhofer, Max, fu Guglielmo, da Baden, domiciliato a Lugano (in ditta cm. Attenhofer-Landgraf, Hotel Bernateo Bellavista).
Data del deposito: 17 luglio 1912.
Termine per le opposizioni: Dieci giorni.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriessatten (1635)
Berichtigung:
Gemeinschuldner: Firma G. Zurlüh-Hirt, zur «Bierhalle», in Dersendingen, Inhaber: Gottfried Zurlüh-Hirt, von Wynigen, in Dersendingen, Wirt und Schraubenmacher.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1912.
Summary Verfahren (Art. 231 des Gesetzes), nicht ordentliches Verfahren, wie in der Nummer 178 unseres Blattes vom 13. Juli publiziert.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Juli 1912, im Bureau des Konkursamtes Kriessatten, in Solothurn, nachmittags 2 Uhr.
Eingabefrist: Bis und mit 2. August 1912.

Kt. Wallis Konkursamt Leuk (1649)
Gemeinschuldnerin: Société des Carrières de Tourmagnano.
Anfechtungsfrist: 30. Juli 1912.
Zweite Gläubigerversammlung: Den 13. August 1912, 3 Uhr nachmittags, im Rathaus von Leuk.

Kt. Thurgau Konkursamt Münchwilen (1655)
im Auftrage des Betriebsamtes Sirmach
Gemeinschuldner: Stübli, Konrad, Müller, Morikon.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Juli 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus zur «Post», in Sirmach.
Eingabefrist: Bis 10. August 1912.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1668)
Failli: Petitpierre et Perrenoud, commerce de confections et tissus, Rue Léopold-Robert, n° 93, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1643)
Fallita: Ulta Ghidotti e Molo, in Massagno (officina meccanica).
Data del decreto d'apertura: 5 luglio 1912.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 290.) (L. P. 290.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen eingereicht wird, wird das Verfahren eingestellt.
La faillite sera éteinte sans application de la procédure en matière de recours en rétrocession, si dans les dix jours un recours en rétrocession n'est pas formé.
Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1665)
Gemeinschuldner: Seiler, Rudolf, Kaufmann, von Insbröck, wohnhaft Lindenbachstrasse Nr. 41, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 14. Juli 1912.
Einspruchsfrist: 27. Juli 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (1664)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Limmatthal, in Zürich IV.
Datum des Schlusses: 11. Juli 1912.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon in Zürich III* (1663)
Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Möller-Klaus, Rosa, Spezerei- und Merceriwaren, an der Walzstrasse Nr. 17, in Zürich III-W.
Datum des Schlusses: 11. Juli 1912.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in Thal* (1670)
Gemeinschuldner: Eugster-Zürcher, Konrad, Fabrikant in St. Margrethen.
Datum des Schlusses: 15. Juli 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317.)

Rivocazione del fallimento
(L. E. 195.)

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1644)
Il fallimento aperto con decreto 25 gennaio 1912, in odio di Goetz, Jacob, di Conrad, da Benken, in Calprino (Hôtel du Lac), è stato revocato a seguito di un concordato omologato, con decreto 3 luglio 1912, ed il fallito è quindi reintegrato nella libera disposizione dei suoi beni.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (1647')
Im Konkurse des Eichelberg, Gustav, Mineralwasserfabrikant in Zürich III, gelangen Freitag, den 16. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Feldegg», Badenerstrasse 109, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau, Veranda, gewölbtem Keller, gewölbtem Hofkeller und elektrischer Beleuchtungsanlage, unter Nr. 2894 für Fr. 137,000 asssekuriert.

Ein Geschäftshaus mit Stall, Remise und Wohnung, einem Automobilremisenanbau, gewölbtem Keller, Hofkeller und elektrischer Beleuchtungsanlage, unter Nr. 2903 für Fr. 82,950 asssekuriert.

Kat.-Nr. 6917. 14 Aren 67,5 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum und Vorgarten an der Gartenhofstrasse Nr. 15 und 17, in Zürich III.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. August 1912 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1652)
Gemeinschuldner:

- 1) Levy-Bloch, Charles;
- 2) Bussinger-Staub, Ernst;
- 3) Theuerkauf-Lippe, Ewald;
- 4) Moser u. Blaser.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: ad 1—4: Mittwoch, den 17. Juli 1912, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: ad 1—4: Verschiedene Guthaben.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1653)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Verlassenschaft des Müller, F. B., Buchhändler. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 14. August 1912, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Bäumli, Schmidgasse 18, in St. Gallen.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners, bestehend aus Grundstück Nr. 3421, Plan 47, mit dem unter Nr. 3714 für Fr. 29,000 brandversicherten Wohnhaus an der Weierweidstrasse Nr. 4, in St. Gallen.

Schatzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 42,300.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. bis 10. August 1912.

Kt. Graubünden *Konkursamt Ilanz* (1549')
Erste Grundpfandversteigerung

Mittwoch, den 31. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, werden im Hotel Bahnhof, in Ilanz, folgende, der Konkursmasse des Caduff, Martin, in Ilanz, gehörende Liegenschaften auf die erste konkursamtliche Steigerung gebracht:

- 1) Hotel Lukmanier (inklusive Grund und Boden), mit dem dazugehörigen Stall und Holzschopf.
Schatzung: Fr. 50,000.
- 2) Remise an der Landstrasse, ohne Grund und Boden.
Schatzung: Fr. 2200.
- 3) Der bei der Liegenschaft sub 1 liegende Garten.
Schatzung: Fr. 1600.

Die Grundpfandgläubiger sowie alle übrigen Beteiligten sind gehalten, ihre Forderungsansprüche an obgenannter Liegenschaft, soweit dies nicht bereits schon geschehen ist, innerhalb 20 Tagen, de dato, dem obgenannten Amte einzuziehen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juli 1912 beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Juli 1912 an, auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 78, Zürich I.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Frauenfeld im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld* (1650)
Konkursrechtliche Liegenschaftsgant

Für Rechnung der Konkursmasse des Büchi, Heinrich, Baumeister in Frauenfeld, werden dessen Liegenschaften konkursrechtlich versteigert, und zwar:
Dienstag, den 13. August 1912, nachmittags 4 Uhr, bei Herrn Rüd, zum Obesen, in Frauenfeld:

- 1) Wohnhaus mit 3 Wohnungen an der Talackerstrasse, asssekuriert unter Nr. 100 per Fr. 24,000, nebst ca. 5 a Umgelände und Garten.
- 2) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 102 per Fr. 22,000, nebst ca. 4,2 a Umgelände und Garten.
- 3) Doppelwohnhaus mit 6 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 104 per Fr. 50,000, nebst ca. 3 a Umgelände und Garten.
- 4) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 105 per Fr. 25,000, nebst 3,5 a Umgelände und Garten.
- 5) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 118 per Fr. 26,000, nebst ca. 3,5 a Umgelände und Garten.

- 6) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 119 per Fr. 21,500, nebst ca. 3,5 a Umgelände und Garten.
 - 7) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 106 per Fr. 28,000, nebst ca. 4,5 a Umgelände und Garten.
 - 8) Wohnhaus mit 2 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 117 per Fr. 26,000, nebst ca. 3,8 a Umgelände und Garten.
- Ferner: Mittwoch, den 14. August 1912, nachmittags 4 Uhr, bei Herrn Ramp, zum Restaurant Böckli, in Frauenfeld:

- 1) Wohnhaus mit 3 Wohnungen an der Laubgasse, in Frauenfeld, asssekuriert unter Nr. 756 per Fr. 36,000, nebst ca. 4 a Umgelände und Garten.
- 2) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 704 per Fr. 37,000, nebst ca. 3 a Umgelände und Garten.
- 3) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 813 per Fr. 39,000, nebst ca. 5,2 a Umgelände und Garten.
- 4) Hälfteanteil am Wohnhaus mit Wirtschaft und Bäckerei zur Linde, in Frauenfeld, asssekuriert unter Nr. 285 per Fr. 30,000, nebst Waschhaus und Magazin daselbst, asssekuriert unter Nr. 286 per Fr. 4000, sowie ca. 6,49 a Umgelände und Garten.
- 5) Ca. 23,83 a Bauland im Trotenacker, in Ergaten-Frauenfeld gelegen.

Die Gantbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Versteigerung beim obgenannten Betriebsamt zur Einsicht auf.

Der gute Zustand der zum Teil neuen Objekte, sowie die schöne Lage derselben lassen zahlreiche Kaufliebhaber erwarten.

Besammlung zur Besichtigung der Häuser an beiden Tagen je eine Stunde vor Beginn der Gant.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Frauenfeld im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld* (1672)
Konkursrechtliche Liegenschaftsgant

Für Rechnung der Konkursmasse des Locher, Eugen, Stickerer, in Islikon, kommen Dienstag, den 20. August 1912, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Gutherz, zum Anker, in Islikon, die Liegenschaften des Kridaren auf konkursrechtliche Versteigerung, bestehend aus: Fabrikgebäude im Kirchbühl, Gemeinde Islikon gelegen, asssekuriert unter Nr. 114 per Fr. 10,000, nebst 8,16 a Garten und Hofraum bei dem Gebäude.

Im Fabrikgebäude sind inbegriffen 3 Stickmaschinen, wovon 2 fast neue Saurer-Schiffchen-Stickmaschinen 10 Yards, 1/4 Rapport neuester Konstruktion mit Vorrichtung für automatisches Bohren und Stüpfeln, sowie sämtlichen Neuerungen Die Fabrik steht im Betriebe.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Versteigerung beim obgenannten Betriebsamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordats

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1658)
Schuldnerin: Firma L. Bartholomé, Baugeschäft und Immobilienverkebr, Sonnhaldenstrasse Nr. 16, in Zürich V (Inhaberin: Frau Louise Bartholomé-Arter).

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Juli 1912.

Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Thalstrasse Nr. 35, in Zürich I. Eingabefrist: Bis und mit 6. August 1912.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. August 1912, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Centralpost (Centralhof), in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. August 1912 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1661)
Schuldner: Hasler, Paul, Baugeschäft, Friesenbergstrasse 53, Oerlikon.

Datum der Bewilligung der Stundung: 5. Juli 1912.

Sachwalter: Dr. S. Rieser, Rechtsanwalt, in Zürich.
Eingabefrist: Zwanzig Tage von der ersten Publikation im Schweiz.

Handelsamtsblatte an gerechnet, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1912, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, I. Stock, Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. August 1912 an, im Bureau des Sachwalters, Leonhardsplatz-Ecke Seilergraben 75, Zürich I.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (1668)
Schuldner: Kennel, Joseph, Schreinermeister in Oberarth.
Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Juli 1912.
Sachwalter: Dom. Scubler, Geschäftsagent in Arth.
Eingabefrist: 20 Tage, vom 19. Juli 1912 an gerechnet, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. August 1912, nachmittags 1½ Uhr im Schlüssel, in Arth-Dorf.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen, beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Unterrheintal in St. Margrethen* (1660)
Schuldner: Hörler, Arnold, Wirt und Pferdehändler, zum Hotel Bahnhof, in St. Margrethen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Juli 1912.

Sachwalter: Hch. Heller, Gerichtsschreiber in St. Margrethen.
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, vom 15. Juli 1912 an gerechnet, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im «Bad», St. Margrethen.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen, beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1654)
ersteinstanzliche Nachlassbehörde
Nachlassschuldner: Dickenstein, A., Partlewarengeschäft, Gesellschaftsstrasse Nr. 18, in Bern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 26. Juli 1912, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II, Bern, im Amtshaus daselbst, Waisenhausstrasse Nr. 7, I. Stock, Zimmer 14.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1662)
Débitrice: Société en nom collectif Gander & Co., fabrique de vis, Qual de St-Jean 20, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: 22 juillet 1912, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (1669)
Fall: Kaeser, Jean, chausseries, à Marly.
Date de l'homologation du concordat: 29 juin 1912.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1656/57)
Débiteurs: Tarabusi et Weber, société en nom collectif, négociants, à Neuchâtel.
Commissaire: Auguste Roulet, avocat et notaire, à Neuchâtel.
Date de l'homologation: 6 juillet 1912.
Débitrice: Dame veuve Guéissaz, E. d., fabrique d'horlogerie, à Fleurier.
Administrateur: C.-L. Perregaux, avocat, à Fleurier.
Date de l'homologation: 5 juillet 1912.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Zürich *Konkursgericht Zürich* (1614)
Der Konkursrichter hat in Sachen der Immobiliengenossenschaft «Röschbach», Langstrasse 69, Zürich III, Schuldnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Henggeler, Zürich I, betreffend Aufschreibung der Konkursöffnung

verfügt:

- 1) Die Eröffnung des Konkurses über die Immobiliengenossenschaft Röschbach wird bis zum 15. August 1912 hinausgeschoben.
- 2) Bis dahin werden alle Betreibungen gegen die Schuldnerin eingestellt und ihr jede Zahlung untersteht.
- 3) Als Saobwalter wird bestellt: Rechtsanwalt Dr. L. Peyer-Reinhart, in Zürich I.
- 4) Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes eingereicht werden.

Zürich, den 29. Juni 1912.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Kt. Graubünden *Konkursamt Ilanz* (1548)
II. Gläubigerversammlung.

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse des Caduff, Martin, Hotel Lukmanier, in Ilanz, findet statt: Montag den 22. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Ilanz.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung eines von den Eheleuten Wünsche-Anstera auf den 1. Mai 1910 ausgestellten und von Heinrich Zacharias-Brückner akzeptierten Wechsels über M. 3275.34 wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 4. Juli 1912 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Wechsel innert drei Monaten, also bis Montag, den 7. Oktober 1912, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst würde der Wechsel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 171)

Basel, den 6. Juli 1912.

Zivilgerichtsschreiber.

Es wird verlost: Anweisung vom 31. Mai 1912 per Fr. 3300 der Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich, zahlbar bei Sicht an die Parqueterie Baden Cloarelli & Link oder Order, indossiert am 1. Juni 1912 an die Bank in Baden.

An den allfälligen Inhaber dieser Anweisung ergeht hiemit die Anforderung, die Anweisung bis zum 7. Oktober 1912 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. Baden, 2. Juli 1912. (W 170)

Der Gerichtspräsident: P. Müller.
Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

In nome della repubblica e cantone del Ticino, il pretore del distretto di Bellinzona, avv. Dr. Angelo Bonzanigo, sedente coll' infrascritto segretario nell' aula di sue ordinarie udienze in questo pretorio.

Sull' istanza 26 giugno 1912 della signora Clementina Belloni, nata Villa, in Lugano, colla quale sponde di essere proprietaria e detentrica di due titoli, al portatore, da mille franchi ciascuno, del debito pubblico del cantone Ticino, serie B e portanti i n° 12071—12074, e che recata alla Banca popolare per l' incasso dei relativi coupons, uno di questi titoli sia andato smarrito e precisamente quello portante il n° 12071, e fa domanda perchè sia incasata la procedura di ammortizzazione prevista all' art. 849 Codice federale delle obbligazioni.

Ritenute vere le indicazioni contenute nell' istanza. Visti gli art. 849 e relativi Codice obbligazioni e quanto alle spese la tariffa civile.

Decreto:

1° E fatto diffida allo sconosciuto possessore del titolo da mille franchi, serie B, n° 12071 del debito pubblico del cantone Ticino, a produrre il

titolo stesso alla pretura di Bellinzona, entro il termine di tre anni, dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza il titolo stesso coi relativi coupons sarà ammortizzato.

2° E fatto ordine alla Cassa cantonale, ed a qualsiasi pubblico ufficiale pagatore dello stato, o Banca pubblica o privata di non fare pagamento sul titolo o sui tagliandi del titolo smarrito sotto pena del doppio pagamento.

3° Pubblicazione della presente diffida sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, per tre volte, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, comunicazione all' istante ed alla Cassa cantonale.

4° Le spese a carico dell' istante. (W 168)

Bellinzona, 27 giugno 1912.

Il pretore: Bonzanigo. Il segretario-assessore: Avv. G. Andreazzi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Auto-Karosserien, Wagenfabrik. — 1912. 11. Juli. Inhaber der Firma J. U. Höhener in St. Gallen ist Johann Ulrich Höhener, von Gais, in St. Gallen. Auto-Karosserien- und Wagenfabrik. Gasfabrikstrasse 21.

Kurz- und Weisswaren, etc. — 11. Juli. Die Firma Arnold Gordon, M. Knopf's Nachf., Kurz-, Weisswaren und Bedarfsartikel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Oktober 1904, pag. 1522), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Juli. Bürgerbund St. Margrethen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1909, pag. 954). Die Hauptversammlung vom 42. Mai 1912 wählte zum Präsidenten des Vereins: Robert Künzler; zum Aktuar: Robert Brassel, und zum Kassier: Christof Künzler; alle von und in St. Margrethen.

Spezereien. — 11. Juli. Die Firma F. Honegger-Graf, Spezereiwarenhandlung, in Bleiken, Wattwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, pag. 574), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

11. Juli. Die Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen und Umgebung mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 510) hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. April 1912 den Verwaltungsrat folgendermassen bestellt: Mathäus Riek, von Lenchingen (Württemberg), Präsident und Kassier; Benedikt Jerg, von Nenlen (Württemberg), Vizepräsident; Otto Mäser, von Dornbirn (Vorarlberg), Aktuar; Emil Kotte, von Weblen (Sachsen); Josef Kunz, von Lokelsdorf (Böhmen); David Leuch, von Scherzingen (Thurgau); Hugo Mayer, von Unterdigelsheim (Württemberg); Jakob Staudenmaier, von Urspring (Württemberg), und Anton Teltcher, von Iglau (Mähren); alle in St. Gallen.

Rideauxfabrik. — 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & B. Wolf, Rideauxfabrikation, mit Hauptsitz in Plauen, und Zweigiederlassung in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, pag. 2066), erteilt Einzelprokura an Paul Hubatka, bürgerlich von Degersheim, wohnhaft in Altstätten.

Robe und angerüstete Tücher, Baumwollgarne, etc. — 12. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Zücherer, Niederer & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 376 vom 14. September 1906, pag. 1502) sind infolge Todes ausgeschieden die Kommanditäre: Rudolf Moser-Massini und Bernhard August von Ziegler, infolge Austritts die Kommanditärin: Fräulein Lucie Niederer, mit ihren Kommanditeinlagen von je Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Ferner ist auch die Prokura von Emil Brunner erloschen. Als neue Kommanditäre sind in die Gesellschaft eingetreten die Erben des Bernhard August von Ziegler sel. Frau Maria Moser-Massini, in Basel, und Arthur Rieter-Bircher, in Konstanz, mit den Kommanditeinlagen von je Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Import und Export in roben und angerüsteten Tüchern, Baumwollgarnen und Zwirnen.

13. Juli. Inhaber der Firma Joh. Feusi, Schuhhandlung, in St. Gallen ist Johann Kaspar Fensli, von Freienbach (Kt. Schwyz), in St. Gallen, Schnhhandlung, Schlosserstrasse 28.

Bäckerei. — Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers, gemäss Art. 26, Abs. 2 bundesrätliche Verordnung:

13. Juli. Inhaber der Firma Anton Krapf in Goldach ist Anton Krapf, von Gaiserwald, in Goldach. Bäckerei.

Wirtschaft, Mosterei. — 13. Juli. Inhaber der Firma Gebhard Baur in Hofstetten, politische Gemeinde Straubenzell, ist Josef Gebhard Baur, von Straubenzell, in Hofstetten. Wirtschaft und Mosterei. Z. «Felsenburg», Solitüdenstrasse 1.

Wirtschaft. — 13. Juli. Inhaber der Firma Julius Fei-Bosch in St. Gallen ist Julius Fei-Bosch, von Langrickenbach (Kt. Thurgau), in St. Gallen. Wirtschaft z. «Paradies». Badstrasse 1.

13. Juli. Musemgesellschaft, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 28. Juli 1897, pag. 814). Die Generalversammlung vom 17. April 1902 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Die Kommission besteht mit Einschluss des Präsidenten aus neun Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Revision nicht berührt. Präsident ist Dr. Robert Herold; Vizepräsident ist Hermann Wegelin; Aktuar ist Dr. Otto Sailer; alle in St. Gallen.

13. Juli. Unter der Firma Schiffstickererei Kirchbündt A. G. bildete sich mit Sitz in Grabs eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 23. April 1912. Die Gesellschaft bezweckt die Einrichtung eines Schiffstickerereigeschäftes in Grabs und den Betrieb. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken) festgesetzt, welches in 90 Aktien à Fr. 1000 (tausend Franken) zerfällt, die auf den Inhaber ausgestellt sind. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen mittelst Publikation im «Werdenberger & Obertoggenburger». Der Präsident des Verwaltungsrates: Ulrich Eggenberger; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: David Vetsch, sowie der Geschäftsführer: Florian Vetsch, führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Juli. Unter der Firma Bienenzucht-Genossenschaft Werdenberg bildete sich eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, mit Sitz in Werdenberg,

politische Gemeinde Buchs. Die Statuten datieren vom 30. Mai 1911. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und damit bessere Rendite der Bienenzucht durch fortgesetzte Züchtung von und in Bezug auf Rasse und Leistung erstklassigen Stämmen der braunen Landrasse, sowie Verbesserung der Honigverwertung, um sowohl Konsumenten wie Produzenten zu dienen. Durch den hierdurch zu erwartenden besseren Anfall der Honigernte und deren rationelle Verwertung wie auch durch in Aussicht genommenen Verkauf von Rassenköniginnen und Völkern, soll den Genossenschaltern aus der Bienenzucht ein grösserer materieller Vorteil erwachsen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Genossenschalter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachgehen, oder welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Der Ausschluss geschieht auf Antrag des Vorstandes durch die Generalsammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der freiwillige Austritt kann jeweils auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalsammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Aktuar die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht zürzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Schlegel, von Sevelen, in Montaschin, Grabs, Präsident; Johannes Rohner, von Reute, in Buchrüti, Grabs; Aktuar; Johannes Nef, von Urnäsch, im Feld, Grabs; Vizepräsident.

Angau — Argovic — Argovia

Bezirk Brugg

Strohwaren. — 1912. 13. Juli. In der Firma Wildt & Co. in Wohlen (S. H. A. B. 1906, pag. 385) ist folgende Abänderung eingetreten: Die bisherige Kommanditistin Frida Wildt ist auf 1. Juli 1912 aus dem Geschäft ausgetreten. An ihre Stelle tritt als Kommanditist Arthur Wildt, von und in Wohlen, mit einer Einlage von fünftausend Franken (Fr. 5000).

Bezirk Brugg

13. Juli. Chemische Fabrik Brugg A. G. in Brugg (S. H. A. B. 1911, pag. 1597). Die an Walter Edelman erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Das Recht der Zeichnung der Gesellschaft kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten wird erteilt an Paul Künzli, von Strengelbach, in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo-ristorante. — 1912. 13 luglio. La ditta E. Ferrari, in Lugano, albergo-ristorante «Americana» (F. o. s. di c. del 14 ottobre 1895, n. 254, pag. 1059), viene cancellata per cessazione di commercio.

Ufficio di Mendrisio

Albergo. — 12 luglio. Proprietario della ditta Pisoni Giuseppe, in Mendrisio, e Giuseppe Pisoni, di Paolo, da Pavia (Italia), domiciliato in Mendrisio. Albergo, conduttore dell'albergo Varese, in Mendrisio.

Granaglie, ecc. — 12 luglio. La società in nome collettivo Giuseppe Binaghi e figlio, granaglie, olio, farine e pabelli, in Mendrisio (F. o. s. di c. dell'8 dicembre 1905, n. 478, pag. 1910), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è quindi cancellata.

Granaglie, ecc. — 12 luglio. La società in nome collettivo Fratelli Binaghi, in Vincenza, vendita granaglie e forchjo ad olio, in Mendrisio (F. o. s. di c. del 16 gennaio 1893, n. 12, pag. 47), è sciolta per decesso dei soci componenti la stessa; la liquidazione essendo stata effettuata dagli eredi, la ragione sociale è quindi cancellata.

Caffè-ristorante. — 12 luglio. La ditta Tettamanzi Ercolo, in Chiasso, caffè e vendita di vino (F. o. s. di c. del 29 giugno 1883, n. 98, pag. 785), ha trasferito la sua sede a Capolago. Il titolare ha pure il suo domicilio a Capolago, ove conduce il caffè-ristorante della Stazione.

Filatura e torcitura seta. — 12 luglio. La società in comandita Bolzani & C. in Mendrisio (F. o. s. di c. del 17 giugno 1904, n. 244, pag. 973; del 16 novembre 1907, n. 284, pag. 1959, e del 21 giugno 1910, n. 160, pag. 1122), notifica: Che i soci Alfonso, Felix e Juan Bernasconi, fu Giovanni, domiciliati il primo ed il terzo a Milano, il secondo a Parigi, accomandanti complessivamente per la somma di centomila franchi (fr. 100,000), si sono ritirati dalla società suddetta, e che di conseguenza la comandita da essi conferita è cessata. La società continua tra gli altri soci, sotto la medesima ragione sociale.

Spedizioni e trasporti. — 12 luglio. La ditta Luciano Franzosini di Alfredo Franzosini, a Milano (titolare Alfredo Franzosini, domiciliato a Milano, inscritta alla camera di commercio ed industria di Milano), ha stabilito a Chiasso, col 1.º gennaio 1912, una succursale, sotto la ragione commerciale Luciano Franzosini di Alfredo Franzosini, succursale di Chiasso. Spedizioni e trasporti. Il rappresentante della succursale è Emilio Galli, di Marco, da Caneggio, domiciliato a Chiasso, al quale viene conferita procura per la rappresentanza della succursale.

Ristorante. — 12 luglio. La ditta Angiolina ved. Miraldi, successore a Carlo Miraldi, in Chiasso, buffet, restaurant, in Chiasso e Lugano (F. o. s. di c. del 16 dicembre 1904, n. 418, pag. 4670), è cancellata in seguito al decesso della titolare.

Ristorante, ecc. — 12 luglio. Titolare della ditta Adele Tatti ved. Paocanari, in Chiasso, è Adele Tatti, fu Pietro, da Bellinzona; domiciliata a Chiasso, gerente l'esercizio del Buffet della Stazione ferroviaria federali, in Chiasso. Vendita vino, liquori e restaurant, Buffet Stazione.

Osteria, vini, ecc. — 12 luglio. La ditta Colombo Angelo, vendita di vino e commestibili, all'insegna Osteria dei prati, in Chiasso (F. o. s. di c. del 8 gennaio 1901, n. 6, pag. 22), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'azienda commerciale.

Orologeria ed orificeria. — 12 luglio. Proprietario della ditta Bernasconi Augusto, in Mendrisio, è Augusto Bernasconi, fu Evrigli, da ed in Mendrisio. Orologeria ed orificeria.

Genè — Genève — Ginevra

1912. 12 juillet. La liquidation de l'Union Foncière Suisse, association en liquidation, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 octobre 1910, page 1856), étant terminée, cette raison est radée.

12 juillet. La liquidation de l'Union Franco-Suisse Electrique, association en liquidation, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 octobre 1910, page 1856), étant terminée, cette raison est radée.

12 juillet. La Société Immobilière de la Paroisse protestante des Eaux-Vives, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 juillet 1906, page 1294), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1912, modifié ses statuts en ce sens, qu'elle a décidé de porter son capital social de fr. 35,000 à fr. 125,000, divisé en 1250 actions de fr. 100 chacune. Sur ce capital, 1180 actions sont actuellement émises et libérées, représentant un capital de cent dix-huit mille francs (fr. 118,000), le solde des actions devant être émis ultérieurement. Dans la même assemblée, Francis Audoud, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé administrateur, en remplacement d'Albert Chauvet, démissionnaire.

12 juillet. La Fédération Montagnarde Genevoise, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, page 520), a renouvelé son comité. Le président est Frédéric Uhlmann, domicilié aux Eaux-Vives; le secrétaire Ernest Rigaud, et le trésorier Victor Batardon, tous deux domiciliés à Plainpalais. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 31655. — 12 juillet 1912, 8 h.

Pigeon & Haldimann, commerce,

Loèche (Suisse).

Accordéons.

HERCULE

N° 31656. — 9 juillet 1912, 4 h.

Jean Goetschel, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cartonnages et papiers de luxe, réclames et nouveautés diverses se rattachant à la branche.



N° 31657. — 12 juillet 1912, 8 h.

Rodolphe Uhlmann, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et emballages.

ATLANTA

Nr. 31658. — 13. Juli 1912, 8 Uhr

Ludwig Herz, Schweizerische Bettenfabrik,

Zürich (Schweiz).

Grüne Halbdauen.

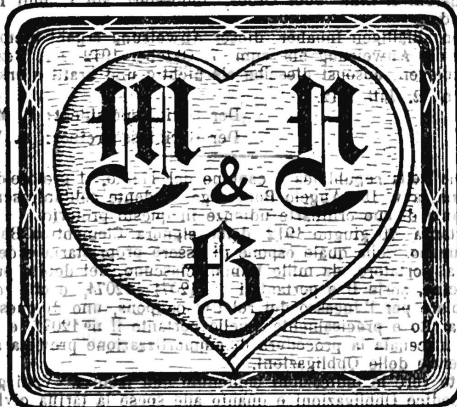
Monopol-Halbdauen

Nr. 31659. — 13. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C° Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,

Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette.



(Übertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 25362 von M. Vogel & Co. in Zürich.)

Nr. 31660. — 13. Juli 1912, 8 Uhr. Dr. Franz Sidler, Fabrikation, Willisau (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt, speziell Heilmittel.

Advertisement for 'Aechter Willisauer-Balsam' featuring a church illustration and text describing its medicinal properties and manufacturer 'D. Franz Sidler'.

Nr. 31661. — 8. Juli 1912, 5 Uhr. Plants Plantoids, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Düngmittel.

PLANTOIDS

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 2^e trimestre de l'année 1912

Table with columns for 'Arrondissements', 'Opérations (bordereaux rentrés)', and 'Déchets achetés (valeur payée)'. It lists data for various regions like Blenne, La Chaux-de-Fonds, etc., across months of April, May, and June.

Berne, le 15 juillet 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Neues französisches Taradekret

Der Text dieses Dekretes ist in unserer gestrigen Nummer in extenso veröffentlicht worden, und wir lassen hiermit noch den Wortlaut des Berichtes folgen, den die Ministerien der Finanzen, des Handels und der Industrie dem Präsidenten der Republik über die am ursprünglichen Text vorgenommenen, Abänderungen erstattet haben:

Un décret du 21 mars 1912 a reporté au 1^{er} août suivant la date de l'entrée en vigueur du règlement douanier du 27 août 1911. Permettre à nos deux départements de terminer l'étude des modifications susceptibles d'être introduites dans ce dernier acte et, en même temps, accorder au commerce un certain délai pour prendre ses dispositions après la publication du règlement définitif, tel était l'objet de la prorogation édictée.

L'examen de la question vient d'aboutir à l'élaboration d'un texte qui diffère de la réglementation primitive.

D'après les art. 45 et 49 du décret du 27 août 1911, l'allocation de la tare réelle des emballages intérieurs en carton, barbe ou papier, était subordonnée à une vérification complète, et si les déclarants refusaient de procéder au pesage intégral des emballages, il devait être fait application des tares légales déterminées. Suivant ce qu'expliquait le rapport annexé au décret du 23 octobre 1911, cette réforme répondait à un double but: Assurer plus étroitement le recouvrement de l'impôt, établir, en vertu du principe de réciprocité et dans les limites où il était permis de se mouvoir, un certain équilibre entre le traitement applicable, à l'entrée en France, aux marchandises étrangères et celui que subissent chez nos concurrents les produits français.

Dans la revision entreprise à la demande du commerce d'importation, cet objectif ne devait pas être perdu de vue, et il s'agissait de trouver une formule transactionnelle propre à concilier, dans toute la mesure possible, les divers intérêts en présence; en d'autres termes, une formule amendant de la manière la plus satisfaisante le décret du 27 août 1911, sans compromettre les résultats escomptés.

Après avoir envisagé les différentes solutions que comportait le problème, et bon d'ailleurs sans avoir entendu les représentants les plus

Nouveau décret français concernant la tare

Le texte de ce décret figure in extenso dans notre numéro de hier. Nous faisons suivre cette publication de celle du texte du Rapport présenté au Président de la République par les Ministres des Finances, du Commerce et de l'Industrie, Rapport concernant les modifications apportées au texte primitif:

autorisés du commerce, nous nous sommes arrêtés à la modalité qui est exposée ci-après dans ses lignes essentielles.

Une distinction serait faite, pour l'application des droits, entre les cartonnages tels que boîtes, étuis ou autres récipients et les cartonnages servant au conditionnement immédiat de la marchandise, à savoir: Encartages, tambours, rouleaux et articles similaires. Les emballages de la première catégorie continueraient à suivre, dans les mêmes conditions qu'aujourd'hui, le régime qui leur est propre. En ce qui concerne les emballages de la seconde catégorie, et sous réserve soit de l'uniformité des objets, soit de la production d'une note de détail, le bénéfice de la tare réelle serait subordonné non plus à la vérification intégrale, mais à une visite par épreuves, dans la proportion de 10 p. 100 en général, du nombre des emballages compris dans les colis soumis à la vérification.

Ce pourcentage d'épreuves est conforme, en principe, aux règles actuelles. En outre, il y a lieu de remarquer que les mots « en général » introduits dans le texte laisseront au service une certaine latitude lui permettant de descendre, le cas échéant, au-dessous de la proportion de 10 %, sous les conditions particulières à fixer par la circulaire transmissive du règlement.

Avec un régime ainsi aménagé, rien naturellement n'empêcherait le maintien du système de tares légales institué par le décret du 27 août 1911, comme contrepartie au pesage intégral des emballages intérieurs; aussi ne l'avons-nous retenu qu'à titre purement accessoire et en le circonscrivant, du reste, à une certaine catégorie de marchandises.

Plaçant les déclarants dans l'alternative ou de se soumettre à la vérification complète ou d'accepter la tare légale, le règlement initial avait paru conférer à celle-ci un caractère virtuellement obligatoire. Après la concession substituant à la visite intégrale une reconnaissance par épreuves qui rend très acceptables les conditions de l'allocation de la tare réelle, l'intervention de la tare légale ne saurait plus être représentée comme inévitable; devenant réellement facultative, elle ne constituerait, nous insistons sur ce point, qu'une facilité à laquelle il serait loisible aux déclarants de recourir, lorsqu'ils le jugeraient à propos.

Telle est l'économie des dispositions que, dans un esprit libéral, nous jugeons susceptibles d'être adoptées pour régler dans le sens le plus pratique la délicate question des tares et emballages.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Juni wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7888 offene Stellen angemeldet, von denen

Nr. 31662. — 8. Juli 1912, 5 Uhr.

Plants Plantoids, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Düngmittel.



Nr. 31663. — G. Geiger, Herzogenbuchsee. — Am 15. Juli 1912 auf Ansuchen des Inhabers gelöscht.

Modification de raison

Nr. 25440. — Selon inscription du 1^{er} décembre 1910 au registre du commerce, la Fabrique suisse de vernis et matières isolantes pour l'industrie électrique S. A., à Vevey, titulaire de cette marque, a changé sa raison en Verniscol S. A., Fabrique de vernis et produits isolants pour l'industrie électrique. — Communiqué au bureau et enregistré le 15 juillet 1912.

Domizilländerung

Nr. 26423. — Laut Bescheinigung vom 12. Juli 1912 der Gemeinderatskanzlei von Willisau hat Dr. Franz Sidler, Inhaber dieser Marke, sein Domizil von Luzern nach Willisau verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. Juli 1912.

4947 (62,7 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5250 Stellenangebote (4662 mit dauernder und 588 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3523 Stellenbesetzungen (2951 dauernde und 572 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2638 Stellenangebote (2613 mit dauernder und 25 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1424 Stellenbesetzungen (1403 dauernde und 21 vorübergehende). Für männliche Arbeitssuchende waren 5282 offene Stellen angemeldet, von denen 3703 (70,1 %) besetzt werden konnten, und von den 2606 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 1244 (47,7 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1125 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1134 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 6131 und diejenige der weiblichen 1872, total 8003. Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 796 auswärtige wohnende Arbeitssuchende und 5738 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Infolge einer weitverbreiteten Abflauung der Bautätigkeit, sowie des Fortbestehens einer sehr ruhigen Geschäftslage in Gewerbe und Industrie hat die Frequenz der Arbeitsämter allgemein abgenommen. Im lokalen Verkehr haben sich die Stellenangebote um 330 und die Stellenbesetzungen um 503 vermindert; im auswärtigen Verkehr verminderten sich die Stellenangebote ebenfalls um 500, wogegen sich die Stellenbesetzungen um 41 vermehrt. Glücklicherweise wurde durch eine gleichzeitig sich ergebende vermehrte Nachfrage nach Handlangern und landwirtschaftlichen Arbeitern ein Steigen der Arbeitslosenquote vorläufig nicht nur verhütet, sondern die letztere noch um 813 (548 Männer und 265 Frauen) vermindert. Im Total wurden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 116 und für Frauenarbeit 71,8 Stellensuchende gezählt, gegenüber 115 und 73,3 im Vormonat.

Die kantonalen Arbeitsämter berichten folgendes:
 Zürich. Unverändert ruhige Geschäftslage. Bern. Zurückgehende private Bautätigkeit; dieselbe beschränkt sich zumeist auf öffentliche Gebäude und grössere Hotels. Biel. Handel und Gewerbe flau, fallende Konjunktur im Baugewerbe, Lohnbewegungen der Schreiner und Glaser; dagegen rege Nachfrage nach Hotel- und Wirtschaftspersonal. Mangel an häuslichen Dienstboten. Luzern. In der ersten Hälfte des Monats hatte sich die Lage gegenüber dem Vormonat etwas gebessert; in der zweiten Hälfte machte sich ein Zurückgehen der Arbeitsgelegenheiten für männliches Personal, hauptsächlich in der Stadt, bemerkbar. Freiburg. Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften, befriedigende Situation im Baugewerbe, dagegen verminderte Nachfrage nach andern Handwerkern. Schaffhausen. Anhaltend günstige Situation in der Metallbranche; verminderte Tätigkeit in der Holzindustrie. St. Gallen. Zurückgehen der privaten Bautätigkeit; Fortdauern des Malerstreiks. Rorschach. Unverändert ruhige Geschäftslage. Aarau. Die Bautätigkeit ist befriedigend, trotzdem aber hat die Nachfrage nach Arbeitskräften merklich abgenommen, und es sind viele ungelernete Arbeiter ohne Beschäftigung. Lausanne. Hotelindustrie sehr ruhig; etwas besser ist die Situation in den gewerblichen Industrien. La Chaux-de-Fonds und Gen. Unverändert ruhige Geschäftslage.

Schweizerisches Konsulat in Montreal (Kanada). Wir machen darauf aufmerksam, dass dieses Konsulat zurzeit wegen Ablehens des Konsuls nicht funktioniert. Gesuche um Auskunfterteilung etc. können bis auf weiteres an das politische Departement in Bern oder, soweit es sich um kommerzielle Angelegenheiten handelt, an das eidg. Handelsdepartement, Informationsdienst, gerichtet werden, welches sich bemühen wird, Auskunft zu beschaffen.

Unter dem Titel **Mitteilungen der kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer — Communications de la Chambre cantonale bernoise du Commerce et de l'Industrie** veröffentlicht die bernische Handelskammer an Stelle der früheren „Serie der Berichte und Entwürfe“ eine periodisch erscheinende, illustrierte Zeitschrift, die einen engeren Kontakt zwischen der Kammer und weitem Kreisen von Handel, Industrie und Gewerbe des Kantons Bern herstellen will. Zudem soll an Hand des Abonnentenverzeichnisses unter Umständen auch geeignetes Material rasch und in geeignet scheinender vertraulicher Weise

kostenfrei an die betreffenden Interessenten versandt werden, wie dies auch die staatlichen Handelsmuseen des Auslands tun. Damit richtet die bernische Kammer ihr Augenmerk auf die Schaffung der Anfänge für ein „kantonales bernisches Handels- und Verkehrsmuseum“. Abonnemente à Fr. 4 per Jahr können bei jedem Postbureau bestellt werden.

Situation de l'industrie en France. Au cours du mois de mai, le textile de la région du Nord a toujours été dans une situation peu satisfaisante. Pas de changement dans le livre et les métaux, non plus que dans le bâtiment qui continuait à manifester un fléchissement anormal pour la saison, notamment à Paris. Par contre, les cuir et peaux ont été en progrès sensible sur le mois précédent et la dépression persistante depuis l'an dernier a marqué un temps d'arrêt.

1054 syndicats, groupant 327,048 ouvriers, ont répondu au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 810, groupant 258,932 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 13,193, ce qui correspond à une moyenne de 5,1 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 5,6 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 7,4 %; elle était de 5,1 % en mai 1911.

L'ouvrage a été jugé, par comparaison avec le mois de mai 1912, plus abondant par 26 % des syndicats, groupant 29 % des syndiqués; équivalent par 57 % des syndicats, groupant 59 % des syndiqués; moins abondant par 15 % des syndicats, groupant 14 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 663 syndicats, groupant 157,218 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 208, groupant 88,019 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

— Consulat de Suisse à Montréal (Canada). Nous rendons les intéressés attentifs au fait que, par suite du décès du titulaire, ce consulat est actuellement vacant. Toutes demandes de renseignements, etc. qui auraient dû normalement lui être adressées, doivent être transmises, jusqu'à nouvel avis, au département politique, à Bern, ou à celui du commerce (service d'information), s'il s'agit de questions commerciales.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912		1912		1912		1912		1911		1910	
	15. VII.	7. VII.	30. VI.	23. VI.	15. VI.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	
Paris	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	
London	3 3	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	
Berlin	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Milano	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	
Bruxelles	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	
Wien	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	
New-York*	4 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)
 Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25,2215; M. 100 = Fr. 128,457;
 Kr. 100 = Fr. 105,01; H. fl. 100 = Fr. 208,3198; \$ 1 = Fr. 5,182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 15. VII.	100.14	25.27 1/2	123.43	99.08	99.72	104.80	209.90	5.18
7. VII.	100.24	25.28 1/4	123.53	99.17	99.65	104.87	209.44	5.18 1/2
30. VI.	100.31	25.30 1/4	123.62	99.21	99.69	104.78	209.51	5.18 1/2
23. VI.	100.36	25.32 1/2	123.65	99.30	99.79	104.84	209.69	5.18 1/2
15. VI.	100.32	25.32 1/2	123.82	99.25	99.80	104.80	209.55	5.18 1/2
1911 15. VII.	99.95	25.27 1/2	123.56	99.55	99.60	105.17	209.20	5.19 1/2
1910 15. VII.	100.13	25.28 1/4	123.38	99.54	99.73	105	208.95	5.19 1/2
1909 15. VII.	99.93	25.16 1/4	123.13	99.72	99.67	104.87	208.25	5.15 1/2
1908 15. VII.	99.90	25.10	123.04	99.99	99.62	104.63	207.71	5.14 1/2

(**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie **HAASENSTEIN & VOGLER** Anzeigen — Annonces Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Société des Cultures Maraîchères de Kerzers S. A.
 (ci-devant Poudret)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le **samedi, 3 août 1912**, à 11 1/2 heures, au siège social de la Société, à **Kerzers**.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et de la gestion.
4. Ratification pour nouvelles entreprises agricoles et industrielles.
5. Confirmation de la nomination d'un administrateur.
6. Nominations statutaires.
7. Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires pourront retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée générale, en indiquant les numéros de leurs actions, au siège social de la Société, à **Kerzers**, jusqu'au **vendredi, 2 août 1912** inclusivement.

Le bilan et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à **Kerzers**, dès le **20 juillet 1912**. (13198L) (2066 l)

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale a fixé à **fr. 22.50** par action le dividende pour l'exercice 1911 et qu'ils peuvent toucher ce dividende, contre remise du coupon n° 14, à partir du **mardi, 16 juillet 1912**, à la station de **Rive**, le matin de 9 h. à midi. (8912X) (2087 l)

Genève, le 15 juillet 1912. Le conseil d'administration.

Ausschreibung

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnetes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Trainsättel, Kummte, Kumm- und Basigeschirre, Strickwerk und Gurtenwaren, Pferde- und Biwackdecken, Kopf- und Futtersäcke, das Montieren von Offizierskoffern, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Fournituren, Grad- und andere Abzeichen, Schuhlett- und Riemenwäse, Stiefelschäfte, Lederteile für Offiziersausrüstung etc. (Zag E 170) (2048 l)

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 17, 24. und 31. Juli 1912.

Eingabetermin: bis 11. August 1912.

Bern, den 17. Juli 1912.

Kriegstechnische Abteilung.

Erste Schweiz. Uhrenaktiengesellschaft Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 3. August 1912, nachmittags 4 Uhr im Geschäftslokal 3, Centralbahnplatz Basel

Traktanden:

1. Vorlage der letzten Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Dechargeerteilung.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Basel, den 13. Juli 1912. Der Verwaltungsrat.

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Anschliessliche Inseratannahme: **Haasenstein & Vogler**

Kassenschrank

wegen anderweitiger Geschäftsobernahme billig 1919 **zu verkaufen**
 Gefl. Offerten unter Chiffre **Z 1919 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.
 Börsen Makler bei Haasenstein & Vogler

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extranfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Gehftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flechtunempfindlicher Einband bewährt. Sprungrücken.
Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kasse- und Speerenbüchern etc.
 Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Cont. Freisourant gratis.

Gegründet 1866

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(8072)

Prima Böhrepapiere.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale extraordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le

mercredi, 31 juillet 1912, à 4 heures du soir,
 à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg.

Tractanda:

1. Modification aux statuts.
2. Constatation de la souscription et du versement du 20 % du capital de second rang.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 30 juillet, à midi, à la caisse de la Société, Grand' Rue 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (3422 F) (2015 I)

Fribourg, le 8 juillet 1912.

Le secrétaire *Le vice-président*
 du conseil d'administration: *du conseil d'administration:*
Paul Droux. Simon Crausaz.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les porteurs d'actions de premier et de second rang sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le

mercredi, 31 juillet 1912, à 4 h. 30 du soir,
 à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg. (3423 F) (2016 I)

Tractanda:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
2. Nomination de 3 membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de MM. Jules Sallin, Charles Gottrau et Rodolphe Weck.
3. Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery et Berthold Baur.

Pour assister à cette séance, Messieurs les porteurs d'actions de premier et de second rang doivent présenter leurs actions ou leurs certificats avant le 30 juillet, à midi, à la caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. Les comptes de l'exercice 1911 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 23 juillet 1912.

Fribourg, le 8 juillet 1912.

Le secrétaire *Le vice-président*
 du conseil d'administration: *du conseil d'administration:*
Paul Droux. Simon Crausaz.

Aktiengesellschaft der

Moskauer Textil-Manufaktur in GLARUS

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Juli 1912 gelangt für das Rechnungsjahr 1911/12 folgende Dividende zur Verteilung:

- 10 % oder Fr. 50 für die alten Stammaktien Nr. 1—16800
- 6 % p. a. „ 25 für die neuen Stammaktien „ 16801—20800,
- 11 % oder „ 55 für die Prioritätsaktien.

Die Auszahlung dieser Dividenden erfolgt vom 15. Juli 1912 an gegen Einreichung der Coupons pro 1911/12 durch:

Zürich *Basel*
 Gené *Gené*
 St. Gallen *St. Gallen*
 Glarus, *Glarus,*

Die Glarner Kantonalbank.

Glarus, den 13. Juli 1912.

(1069 G) (2051 I)

Der Verwaltungsrat.

Das WICHTIGSTE

für jeden Geschäftsmann ist erstens die Auf-
 findung der besten Bezugsquellen u. zweitens die Kenn-
 nis der günstigsten Absatzgebiete für seine Waren. Im
SIVAG-Adressbuch d. Schweiz
 finden Sie dieselben u. zw. unterschiedlos für alle
 Branchen und Berufe.
 Ausgabe 1912 in Bearbeitung. — Verlangen Sie Spezialprospekt über
 Aufnahme Ihrer Firma im Branchen- u. Bezugsquellenregister
 durch den Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

ubernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdrucker-
 3232 Z **Gehr. Schlöpfer, Weinfelden.** 1993 I

Metallwarenfabrik Zürich A.-G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch, den 31. Juli 1912, vormittags 11 Uhr, im Zeughaus zur
 Waag in Zürich

Traktanden: 1. Statutenänderung. 2. Wahlen.
 Stimmkarten sind bis zum 29. Juli vom Bureau der Gesellschaft
 zu beziehen. (3362 Z) (2060 I)

Zürich, den 15. Juli 1912.

A.-G. Dampfsägewerk & Kistenfabrik Zollikon-Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Juli 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
 im Hotel zum Weissen Kreuz, Seefeldstrasse 5, Zürich V

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Varia.

Die Jahresrechnung liegt auf dem Bureau der Dampfsäge zur Einsichtnahme auf (2069 I)
 Zutrittskarten können auf dem Bureau der Dampfsäge oder vor der Versammlung bezogen werden.

Zollikon, den 15. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.

Textilindustrie-Gesellschaft, Bahusi

Auslosung von Obligationen

In der am 18./1. Juli 1912 stattgehabten Auslosung von 6 % Obligationen dieser Gesellschaft sind folgende Titelnummern gezogen worden:

- 4, 11, 22, 43, 51, 84, 92, 100, 121, 156, 183, 259, 301, 324, 347, 356, 428, 455, 482, 491, 494, 516, 517, 610, 675, 718, 724, 732, 734, 795, 909, 940.

Die Rückzahlung dieser Titel zum Nennwert findet vom 18./1. Oktober 1912 an statt und zwar in Bukarest bei der Rumänischen Creditbank, » Zürich » » Schweiz. Kreditanstalt.

2062 (3364 Z) **Textilindustrie-Gesellschaft.**

Industrie suisse, commanditaire

située exceptionnellement et très prospère, désire trouver, pour étendre ses affaires (2062)
 de 25 à 50,000 francs Taux offert de 6 à 8 % selon l'importance du prêt — Adresser les offres sous N 25062 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Incasso- & Effektenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Wir sind Abgeber von (Za 3341 g) 1713

4 1/2 % Obligationen

auf 3-4 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons
 Gekündete und kündbare Obligationen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kurzbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Lucerne.
 Vaterland.

Zürich.
 Züricher Post.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
 La Suisse.
 Patrie Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.
 Démocrate.
 Der Berner Jura.

Pecorotry.
 Jura Pays.

St-Imier.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme Haasenstein & Vogler

Personen-waren-
Aufzüge
 (Lifts)
 für
**Geschäftshäuser
 und Hotels.**
Schindler & Cie.
 Luzern.

Schweizerische Bundesbahnen

**Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihe
 der Schweizerischen Centralbahn
 vom 1. Februar 1876**

Gemäss Amortisationsplan und infolge vorschriftsmässiger Auslösung werden am 1. Februar 1913 folgende 1041 Obligationen zu Fr. 500 des 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkassa in Bern,
 bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich,
 St. Gallen und Luzern,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

N ^o 104,011-020	115,481-490	134,191-200	143,351-360
104,951-960	115,561-570	134,431-440	144,321-330
105,251-260	116,101-110	134,791-800	144,881-890
105,621-630	117,191-200	135,131-140	145,041-050
105,661-670	117,841-850	136,101-110	146,141-150
105,801-810	118,251-260	136,411-420	146,221-230
106,001-010	119,011-020	136,601-610	146,411-420
106,301-310	120,391-400	136,761-770	146,861-870
106,561-570	121,281-290	136,791-800	147,361-370
106,651-660	121,831-840	136,841-850	147,391-400
107,271-280	122,781-790	138,881-890	148,781-790
107,401-410	123,111-120	138,931-940	150,311-320
107,881-890	123,511-520	138,961-970	151,741-750
108,761-770	123,881-890	139,121-130	152,021-030
109,701-710	124,881-890	139,161-170	152,421-430
109,871-880	126,141-150	139,451-460	154,101-110
110,051-060	126,341-350	139,751-760	155,801-810
110,551-560	126,741-750	139,761-770	155,811-820
111,551-560	127,831-840	139,871-880	156,071-080
112,031-040	128,811-820	140,501-510	157,211-220
113,281-290	129,741-750	141,681-690	158,061-070
113,811-820	129,791-800	141,811-820	158,781-790
114,161-170	130,311-320	142,891-900	158,801-810
114,691-700	131,291-300	142,981-990	159,586
114,861-870	132,071-080	143,001-010	
114,991-1000	132,631-640	143,031-040	
115,151-160	132,831-840	143,661-670	

Mit dem 1. Februar 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende 4% Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 1. Februar 1909: No 120,056.
 Rückzahlbar auf 1. Februar 1911: No 157,308.

N ^o 105,320	123,586	133,691-694	148,084-085
105,532-535	125,987-990	133,957-960	148,088-089
109,571	126,837	133,959-962	151,641-642
109,575-577	126,839-840	137,011-020	152,378-379
109,617-620	129,121-123	137,935-939	153,656-660
117,321-323	129,269	138,043	157,350
119,651-659	130,679-680	139,361	158,483
120,291-299	131,564-565	146,791-792	
121,263	132,601-605	146,796	

Bern, den 10. Juli 1912.

Generaldirektion
 der Schweizerischen Bundesbahnen.

„Watt“
 A.-G. für elektrische Unternehmungen
 Glarus

Die heute stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1911/12 auf 6 1/2 % festgesetzt. Dieselbe gelangt vom 15. Juli a. c. an durch die nachbezeichneten Stellen zur Auszahlung wie folgt: Mit Fr. 32.50 pro Coupon für die Aktien der Serien A-D Nr. 1-9000 und mit Fr. 16.25 pro Coupon für die Aktien der Serien E-K Nr. 8001 bis 20,000 bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich und Glarus, bei der Glarner Kantonalbank Glarus.

Glarus, den 13. Juli 1912.

„Watt“
 A.-G. für elektrische Unternehmungen.

Öffentliches Inventar. — Rechnungsruf

1. Verlassenschaft.

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. R. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. R.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Merr geb. Brügger, Elisabeth, Friedrichs sel. Witwe, von Beinwil (Aargau), gew. Negt, beim Bach zu Gembach. Eingebestrit bis und mit dem 17. August 1912.

a. Für Forderungen: Beim Regierungsstatthalteramt Schwarzenburg.

b. Für Schulden: Bei Notar Karl Staub in Schwarzenburg. (Zag. E. 107) 20027

Schwarzenburg, den 10. Juli 1912.

Im Auftrage des Massverwalters:
 K. Staub, Notar.

Sihlthalbahn

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 19. Juli 1912, abends 5 Uhr
 im Saalhaus zur „Waag“, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1911.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1911 kann vom 10. Juli an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis veraholt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzlokal abgegeben.

Zürich, den 29. Juni 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
 Dr. U. Meister.

Bremgarten-Dietikon-Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung
 auf Freitag, den 2. August 1912, nachmittags 5 Uhr
 in das Hotel „Drei Könige“ in Bremgarten

eingeladen. (Za. 14856) 206

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Finanzierung für neues Rollmaterial.

Die Stimmrechtsausweise und der Geschäftsbericht können vom 31. Juli a. c. an, je vormittags 8-12 Uhr, auf dem Direktionsbureau bezogen werden.

Bremgarten, den 16. Juli 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: H. Meyer.

Marques de fabrique
 et leur enregistrement au Bureau fédéral
 Plus de 4000 marques (1001)
 ont été ordonnées et déposées
 par F. Homberg
 graveur-médailleur, à Berne

Metall

Plakate in Farben, glatt
 oder Relief, Schilder, gestzt
 und in Email liefert prompt
 und billig (1368 Z) 697

Metallwarenfabrik Zürich A.G.

Zürich II

Les
Insertions
 pour les
financiers
commerçants
et industriels
 trouvent dans la

Feuille officielle
suissse de commerce

la publicité la plus
 étendue et la plus
 efficace.

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Altmétall
 (101.) **Alteisen** (104 D)
Gummisäckfäße
 Kauff zu höchsten Tagespreisen.
Saly Harburger, Zürich
 Teleph. 5107. Josephstr. 221

Employé intéressé

avec un apport de fr. 25,000
 environ est demandé par com-
 merce et industrie florissante
 de Lausanne. Adresser les
 offres à M. E. Lavin, agent
 d'affaires, Rue Pépinet 1, à
 Lausanne. (3386 L) (20651)

Hotel

angesuchte finden durch
 Veröffentlichung ihres Ge-
 suches in der Feuille
 d'avis de Montreux an-
 genommen und sichersten
 baldigsten Erfolg zu er-
 warten.

Stelle
 in Montreux
 oder Umgebung. Sich zu
 wenden an
Haasenstein & Vogler